



DOMPREDIGER

MICHAEL KÖSLING

Geschäftsführender Domprediger

t. +49 (030) 202 69 134

f. +49 (030) 202 69 122

domprediger.koesling@berlinerdom.de

Pressemitteilung

1. Oktober 2021

Berliner Domkantorei feiert Sechzigsten.

In Folge des Mauerbaus gegründet, entwickelte sich die Kantorei zu einem führenden Kirchenmusikzentrum der damaligen DDR und des wiedervereinigten Berlin.

Am 17. Oktober begeht die Berliner Domkantorei mit einem musikalischen Festgottesdienst im Berliner Dom den sechzigsten Jahrestag ihrer Gründung, der unmittelbar auf den Mauerbau zurückgeht. Die Arbeitsstätte des jungen Kantors Herbert Hildebrandt, die Versöhnungskirche, lag nach dem 13. August 1961 unzugänglich im Todesstreifen. Herbert Hildebrandt versammelte im Osten Berlins engagierte Sänger um sich, suchte sich den Berliner Dom – damals noch größtenteils Ruine – als neue Heimstatt und begann ein kirchenmusikalisches Werk, das die Kantorei ungeachtet der Repressalien der DDR-Kulturbürokratie zu einem der führenden Laienchöre der damaligen DDR machen sollte. Aufwendige Oratorienaufführungen, anspruchsvolle A-cappella-Musik, Rundfunkaufnahmen und Konzertreisen, noch vor dem Mauerfall auch in die Niederlande, zeugen von diesem Standard. Die Wende von 1989 bedeutete grundlegend veränderte Rahmenbedingungen für die Kantorei: Nach aufwendiger Restaurierung wurde der Dom zu einem protestantischen Zentrum der neuen Hauptstadt, gleichzeitig diversifizierte sich die musikalische Szene in erheblichem Maße. Ab 2003 führte der Hamburger Kirchenmusiker Tobias Brommann die Arbeit des mittlerweile pensionierten Herbert Hildebrandt fort und brachte die neuen musikalischen Ansätze und Impulse seiner Generation in die Kantoreiarbeit ein.

Mit dem Festgottesdienst zu ihrem sechzigjährigen Bestehen möchte die Berliner Domkantorei auf ihre einzigartige Geschichte aufmerksam machen sowie auf die äußerst schwierige Situation für Kirchenmusik und Laienchorarbeit, wie sie durch die Corona-Epidemie entstanden ist.

Gleichzeitig sendet der Festgottesdienst ein kraftvolles Signal der Resilienz und des Neuanfangs. Es werden Auszüge aus Georg Friedrich Händels „Messias“ musiziert, Chorstücke von Felix Mendelssohn-Bartholdy und Albert Becker, sowie Liedsätze der beiden Domkantoren.

Samstag, 16. Oktober 2021, 18 Uhr:

Domvesper zum Chorjubiläum mit A-cappella-Werken von Schütz, Homilius u.a.

Sonntag, 17. Oktober 2021, 10 Uhr:

Festgottesdienst zum 60jährigen Bestehen der Berliner Domkantorei.

Kontakt für Rückfragen:

Marie Toya Gaillard, gaillard@berlinerdom.de, Tel.: 030 202 69 182